

## DIE DAME VON DER ALTEN SCHULE

### Die Dame von der alten Schule

*Rudolf Nelson (1878 - 1960)*

*Hans Zerlett (1892 - 1949)*

Bei uns zu Hause da sind aus Plüsch die Möbel  
und Häkeldeckchen liegen stets darauf  
An der einer Wand da hängen Ehrensäbel  
und an der andern häng ich mich bald auf  
Bei uns zu Haus verachtet man das Heute  
wir leben einzig in der Tradition  
Wir sind stinkfeine angesehene Leute  
bei uns herrscht noch der gute alte Ton

Aber

Ich möchte gern, ich möchte gern  
mal was Gemeines sagen  
und seidne Wäsche tragen  
Und ich möchte gern, ich möchte gern  
mal in die Suppe hauen  
den ganzen Tisch versauen  
dass alle trifft der Schlag  
und noch am selben Tag  
Aber ich weiss, dass das nicht geht  
ich bin verflucht und zugenäht.

Mein Gatte trägt nur hohe steife Kragen  
Ich trag, weil sichs gehört, stets ein Korsett  
Des nachts wird nur das lange Hemd getragen  
Pyjamas tragen Schweine nur im Bett  
Bei uns hat noch meine Gatte mich nicht betrogen  
er trat noch niemals in der Ehe fehl  
und weil ich ganz genau wie er erzogen  
war ich auch ganz genauso ein Kamel

Aber

ach ich möchte gern, ich möchte gern  
es einmal richtig wissen  
und einen Giggolo küssen  
Und ich möchte gern, ich möchte gern  
die Tauentzien mal ruff gehn  
und dann in einen Puff gehn  
Pfu! Deibel wär das schön  
könnt mich mein Mann dort sehn  
Aber ich weiss, dass das nicht geht  
ich bin verflucht und zugenäht.

### The Lady of the Old School

*Translation: Naomi O'Connell*

At our house, the sofa is made of finest plush,  
And lace doilies must always lie thereon,  
On one wall, hang mounted swords,  
And on the other, I'll soon hang myself upon.  
At our house, we scorn the modern day,  
We live only in the most traditional way,  
We are filthy-rich, respectable people  
At our house, good old-fashioned manners still prevail.

But...

I'd really like, I'd really like,  
For once, to say something mean,  
And wear silk underwear.  
I'd really like, I'd really like  
To slam my fists into the soup,  
Make a mess of the whole table,  
So that they all have heart attacks,  
On the very same day.  
But I know, that it can't be,  
I am cursed and sewn up tight.

My husband wears stiff collars of quality renown,  
While every day into my ribs a corset digs.  
At night, one must only wear a long nightgown,  
For pajamas are solely worn in bed by pigs!  
My husband has never once yet lied to me,  
He never cheated or into misdemeanor fell,  
And because I was raised as proper as can be,  
I behaved just like the camel he is, as well.

But...

I'd really like, I'd really like,  
Just one time to really know,  
To kiss a gigolo,  
I'd really like, I'd really like  
To go up the redlight Tauentzin road  
And go into a whorehouse,  
Oh goodie, wouldn't that be lovely,  
If my husband could see me there.  
But I know, that it can't be,  
I am cursed and sewn up tight.